

Ressort: Finanzen

Bundesbank: Summe des Euro-Bargelds auf 1.109 Milliarden gestiegen

Frankfurt/Main, 15.01.2016, 08:24 Uhr

GDN - Die Summe des im Umlauf befindlichen Euro-Bargelds ist im vergangenen Jahr um sieben Prozent auf 1.109 Milliarden Euro gestiegen. Das sagte Carl-Ludwig Thiele, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagausgabe).

Dabei geht die Bundesbank davon aus, dass sich nur 15 bis 20 Prozent des Bargeldes im sogenannten Transaktionsumlauf befinden, also tagtäglich zum Einsatz kommen. Etwa 30 bis 40 Prozent würden in der Eurozone gehortet, weitere 40 Prozent befinden sich im Ausland. "Der Euro wird von vielen als sicheres und wertstabiles Geld angesehen", sagte Thiele. Dahinter stehe ein internationaler Sortenhandel. Grundsätzlich nehme der Anteil des Bargelds im Zahlungsverkehr ab. Durch technische Entwicklungen verändere sich das Zahlungsverhalten der Bürger. "Diese Veränderung muss von der deutschen Kreditwirtschaft wahrgenommen und mitgestaltet werden", sagte Thiele. Der Online-Bezahldienst paydirekt und das kontaktlose Bezahlen mit der EC-Karte seien erste Schritte in die richtige Richtung. "Allerdings müssen diese flächendeckend genutzt werden können", forderte der Bundesbank-Vorstand.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66120/bundesbank-summe-des-euro-bargelds-auf-1109-milliarden-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619